

Lenggrieser Nachrichten



Nr. 04/2015 18. Jahrgang

Die Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste

18. Juni 2015

AN DER ISARBRÜCKE

Spielplatz wird neu gestaltet

Da die Geräte am Spielplatz Isarbrücke doch sehr in die Jahre gekommen sind, hat sich die Gemeinde Lenggries entschlossen, den Spielplatz neu zu gestalten. Hierzu ist vorgesehen, alle Spielgeräte mit Ausnahme der Kletternetzpyramide auszutauschen. Daher ist es erforderlich, den Platz ab sofort bis voraussichtlich Ende Juli zu sperren. Danach können sich die Kinder über einen überaus attraktiven Spielplatz freuen. Die Baukosten hierfür werden sich auf rund 55 000 Euro belaufen.

BAHNLÄRM

Öffentlichkeitsbeteiligung noch bis 30.6.

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist seit 1. Januar 2015 für die Erstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplans für die Hauptstrecken des Bundes außerhalb von Ballungsräumen zuständig. Dafür wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt, die bereits am 15. April 2015 begonnen hat. Sie dauert nach einer Fristverlängerung noch bis zum 30. Juni 2015. In diesem Zeitraum können Betroffene dem EBA wichtige Informationen zu ihrer persönlichen Lärmbelastung übermitteln. Neben den von Eisenbahnlärm betroffenen Bürgern erhalten auch Organisationen, Vereinigungen und Initiativen die Möglichkeit sich zu beteiligen. Die Beteiligungsplattform kann unter folgendem Link erreicht werden: www.laermaktionsplanung-schiene.de.



Urlaub daheim

Die Badegäste und Wassersportler am Seitenarm bei der Lenggrieser Isarbrücke fotografierte Wolfgang Müller.

VDK-ORTSVERBAND

Stammtisch im „Jägerstüberl“

Zum nächsten Stammtisch lädt der VdK-Ortsverband Lenggries seine Mitglieder, Bekannten und Freunde am Freitag, 3. Juli, ab 14.30 Uhr ins „Jägerstüberl“ herzlich ein. Dabei kann man sich für das Weihnachtskonzert mit „Blechschaten“ in der Philharmonie am Gasteig in München anmelden. Für die Fahrt nach Sterzing zum Knödelfest wird um Bezahlung der Teilnahmegebühr gebeten.



Neu gestrichen: Das Haus der Senioren.

HAUS DER SENIOREN

Neue Fenster, neuer Anstrich

Im Haus der Senioren wurde kürzlich eine Fensteranierung durchgeführt. Hierbei hat die Gemeinde Lenggries fünf Fenster im Treppenhaus sowie 19 Gaubenfenster im zweiten Obergeschoss erneuert. Ebenfalls wurde der Balkon auf der Südseite komplett neu gestrichen. Somit wurde ein weiterer großer Schritt für den Unterhalt des gemeindlichen Gebäudes geleistet. Die Gesamtinvestition betrug rund 24 000 Euro.

FÖRDERVEREIN BURGRUINE

Vortrag über 300 Jahre Landtausch

Vor 300 Jahren tauschten der damalige Kurfürst Max Emanuel und der Inhaber der Hofmark Hohenburg, Graf Ferdinand Josef von Hörwarth, Ländereien. Im Zuge dieses Landtauschs gelangte das vormalige Oberwackersberger Viertel des Landgerichts Tölz in den Gerichtsbezirk der Hofmark Hohenburg, welcher fortan die öffentliche Verwaltung und Zuständigkeit oblag. In diesem Landtausch liegt der heutige Grenzverlauf der Gemeinde Lenggries in ihrer nördlichen Hälfte begründet; man kann von der Geburtsstunde der Gemeinde in ihrer Gliederung mit den Viertelsgemeinden Lenggries, Anger-Winkl, Wegscheid und Schlegldorf sprechen. Aus diesem Anlass lädt der Förderverein Burgruine Hohenburg im Rahmen seiner Historischen Stammtische alle Interessierten zu einem Vortrag mit dem Titel „300 Jahre Landtausch“ ein. Die Referenten Max Raeder, Anton Benz und Stephan Bammer stellen die Hintergründe des Landtauschs und dessen Folgen vor. Der Vortrag findet am Freitag, 26. Juni, im „Neuwirt“ statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Noch mehr Quartiere für Flüchtlinge

Aber Container bislang nicht bezugsfertig – Wohnmodule bei der Flussmeisterstelle geplant

LN. Die Unterbringung von Asylbewerbern ist derzeit das drängendste Thema im Land. Der Zustrom von Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Nigeria und dem Irak ist ungebrochen. Die Bundesrepublik Deutschland verteilt die ankommenden Flüchtlinge nach einem prozentualen Schlüssel auf die Bundesländer, diese wiederum verteilen sie mit Quoten auf die Landkreise. Die Landkreise müssen dann Unterkünfte für die Flüchtlinge suchen oder bauen. Dabei sind die Landkreise auf die Hilfe der Gemeinden angewiesen.

Die Gemeinde Lenggries unterstützt den Landkreis bei der Suche nach geeigneten Unterkünften. Dazu wurden Gespräche mit Hauseigentümern geführt, aber auch Vorschläge dafür gemacht, wo man Wohnmodule aufstellen

kann. Bereits im September 2014 hat die Gemeinde dem Landkreis angeboten, auf dem ehemaligen Brauereigelände Wohnmodule aufzustellen, die sich im Eigentum des Landkreises befinden. Die Gemeinde verlangt hierfür keine Pacht, weil sie mit dem Schicksal von Flüchtlingen kein Geld verdienen will. Bereits im November des vergangenen Jahres begannen die Arbeiten für diese Anlage, denn sie sollte vor Einbruch des Winters bezugsfertig sein. Verantwortlich für die Arbeiten ist der Landkreis.

Leider ist die Bezugsfertigkeit bis heute nicht gegeben. Die Gründe dafür sind der Gemeinde nicht bekannt. Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Arbeiten so lange dauern, obwohl es immer wieder Appelle des Landkreises gibt, Unterkünfte für Asyl-

bewerber zur Verfügung zu stellen. Scheinbar ist der Druck doch nicht so groß wie immer behauptet, so Bürgermeister Werner Weindl. In den Wohnmodulen finden künftig rund 70 Menschen Platz.

Neben dem ehemaligen Brauereigelände hat die Gemeinde im September 2014 auch vorgeschlagen, Wohnmodule auf dem Gelände der staatlichen Flussmeisterstelle aufzustellen. Hier könnten rund 100 Menschen untergebracht werden. Monatlang hörte die Gemeinde auf diesen Vorschlag hin nichts. Nach mehrfachen Nachfragen wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass sich das Grundstück nicht eignet, weil es angeblich als FFH-Gebiet ausgewiesen ist und das Wasserwirtschaftsamt Weilheim darauf eine gewässerökologi-

sche Maßnahme umsetzen will.

Dies konnte die Gemeinde Lenggries nicht akzeptieren. Zum einen ist das Grundstück nicht als FFH-Gebiet ausgewiesen und zum anderen wurde die gewässerökologische Maßnahme schon im Norden der Flussmeisterstelle umgesetzt. Die Gemeinde drängte darauf, dass die Prüfung der Eignung dieses Grundstücks nochmals erfolgte. Ende letzter Woche meldete sich nun die Regierung von Oberbayern bei der Gemeinde und teilte mit, dass das Grundstück doch geeignet ist. Leider sind nun durch die zögerliche und ablehnende Haltung des Freistaats wertvolle neun Monate vergangen. In dieser Zeit hätten leicht schon Wohnmodule auf dem Gelände der Flussmeisterstelle aufgestellt wer-

den können.

Derzeit sind 55 Asylbewerber in Lenggries untergebracht. Sie leben in Wohnungen am Maria-Anna-Weg, in der Birkhahnstraße, am Buchsteinweg, in der Wackersberger Straße und in der Kaserne. Die Unterbringung in der Kaserne erfolgt durch den Landkreis rechtswidrig, so Bürgermeister Werner Weindl. Die Gemeinde hat beim Landkreis beantragt, dass er als Bauaufsichtsbehörde die Nutzung untersagt.

Vor Kurzem wurde die Gemeinde von einem Hauseigentümer am Maria-Anna-Weg informiert, dass er sein ganzes Haus zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung stellt. Zwanzig Personen sollen hier Platz finden, derzeit wohnt dort eine sechsköpfige Familie aus Afghanistan.

Hilfe für die Helfer

Zur Betreuung der Asylbewerber haben sich in Lenggries rund 120 ehrenamtliche Helfer zur Verfügung gestellt. Dies ist ein herausragendes Zeichen der Menschlichkeit. Die Gemeinde dankt allen Helfern ganz herzlich. Ohne die Ehrenamtlichen könnte die Gemeinde keine Betreuung der Asylbewerber gewährleisten. Aber auch die Helfer brauchen Unterstützung. Damit diese einheitlich

und effizient verläuft, hat die Gemeinde dem Landkreis vorgeschlagen, dass auf Ebene des Landkreises Hilfe für die Helfer aufgebaut wird. In einem Treffen aller Bürgermeister des Landkreises wird darüber in Kürze beraten. Die finanzielle Komponente dieser Hilfe sollte vom Freistaat kommen. Dazu werden demnächst mehrere Gespräche geführt, die hoffentlich zum Ziel führen.



Lenggries wird bunter

Für die Kinder der Asylbewerber wird seit Kurzem eine musikalische Früherziehung durch Nicole Müller-Pürzer in den Räumen der Mittelschule angeboten. Insbesondere für die Mütter ist das Angebot eine gute Möglichkeit, um sich mit anderen auszutauschen. Die Kinder und deren Mütter aus Eritrea, Nigeria und Syrien übergaben Bürgermeister Werner Weindl (li.) als Dank ein Bild, das sie selbst gemalt haben. Auch Rathaus-Geschäftsleiterin Heidi Kiefersauer (re.) freute sich über das Bild.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Mitglied – Sie auch? Seit mehr als 100 Jahren profitieren unsere Mitglieder von den genossenschaftlichen Werten, unserem stabilen Geschäftsmodell und unserem Engagement zum Wohle der Menschen, der Unternehmen und unserer Heimat. Werden auch Sie Teil dieser erfolgreichen Gemeinschaft! www.rbt.de



Raiffeisenbank
Tölzer Land eG
Mein Stück Heimat!



Kräuterbeete neu bepflanzt Der Tourismusverein Lenggries hat in Zusammenarbeit mit dem Bauhof die Kräuterbeete in der Gebhartgasse wieder neu bepflanzt und aufgefrischt (Foto). Die Kräuterbeete sind eine zusätzliche Attraktion für die Partnerschaft der Gemeinde Lenggries mit der Kräuterregion Tölzer Land. Es gibt eine Anzahl an Gastgebern in Lenggries, die das Thema Kräuter der Region intensiv leben und auch an unsere Gäste weitervermitteln. LN

Kleine Indianer vom Tipi auf Entdeckung

Familienwerk ist jetzt Waldkindergarten-Partner

LN. Seit fast fünf Jahren ziehen in der Auenlandschaft des Flusses Jachen kleine Indianer hügelab-hügelab in ihr Tipi am Waldrand. Die Wiesen teilen sie sich mit jungen Kälbern, und in der Jachen beobachten sie die Forellen... So ist der Alltag im Waldkindergarten Auenland.

Nachdem sich die gemeinnützige Unternehmensgesellschaft, die bisher Träger der Einrichtung war, aufgelöst hat, brauchte es einen neuen Partner. Den fanden Sepp Kellner und sein Team gemeinsam mit den Eltern im Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern. Es war nicht schwierig zusammenzukommen, wissen sich die Partner doch schon von früherer Zusammenarbeit sehr zu schätzen.

Dazu kommt eine Gemeinde, die den Waldkindergarten wirklich will, ihn als Bereicherung der pädagogischen

Landschaft in Lenggries sieht und ihn in jeder Hinsicht unkompliziert unterstützt. Nicht zu vergessen Balthasar Danner und Jakob Rauchenberger, die Grund zur Verfügung stellen und auch sonst mit dem Team und den Kindern in gutem Kontakt sind.

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk ist ein freier Träger der Jugendhilfe und unterhält bereits zwei Waldkindergärten – einen in Bad Tölz und einen in Penzberg. Es gibt also viel Erfahrung und gute Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Die Gruppen haben schon erste Verabredungen für gegenseitige Besuche getroffen. Sie alle lieben das besondere Ambiente eines Waldkindergartens und finden dort zur inneren Ruhe. Es gibt keinen stressigen Lärmpegel. Durch den nach außen verlagerten Kindergartenraum bietet sich ein riesiges Areal an Spiel-

und Lernmöglichkeiten. Weil es kein traditionelles Spielzeug gibt, greifen die Kinder auf einfachste Naturmaterialien zurück: Steine, Moos, Stöcke, Baumstümpfe oder auch einfach auf „Baaz“. Kinder sind die Meister des Spiels. So erschließen sie wichtige Zugänge zu Naturerfahrungen und zur „Ehrfurcht vor dem Leben“ (Albert Schweitzer) auch ohne ständig mahnenden Zeigefinger der Erzieher.

Überhaupt begegnen die Betreuer den Kindern möglichst „auf Augenhöhe“, sind anleitender Spielkamerad und wertschätzender Begleiter. Ein deutliches „Nein“ gehört dabei selbstverständlich auch dazu. Kinder brauchen auch Grenzen und Orientierung. Letztendlich können Kinder sich nur in emotional warmen Beziehungen voll entfalten, Vertrauen und Freude entwickeln, sich angenommen fühlen.

AM STANDESAMT

geburtstage

- 10. Mai, Anny Fritzsche (85);
- 17. Mai, Marianne Sgoff (85);
- 21. Mai, Karolina Breiter (90)
- 23. Mai, Hildegard Schlickerieder (85);
- 26. Mai, Franz Gerg (85);
- 27. Mai, Luise Liniger (95);
- 2. Juni, Georg Doppelhammer (96);
- 4. Juni, Maria Greil (85);
- 10. Juni, Irmgard Meier-Lellis (85);
- 16. Juni, Liselott Meißner (85).

EHEJUBILÄEN

Goldene Hochzeit

- 7. Mai, Peter und Maria Kanzler;
- 7. Mai, Willi und Ingrid Schattschneider;
- 21. Mai, Georg und Maria Murbäcker;
- 11. Juni, Johann und Elfriede Meißner.

Diamantene Hochzeit

- 7. Mai, Franz und Maria Willibald;
- 31. Mai, Alois und Barbara Orterer.

Vom Löffelschlagen bis zum Brezenbacken

Das Gäste-Kinderprogramm 2015 und der Veranstaltungskalender der Gästeinformation warten mit vielen Überraschungen auf

LN. Schon viele Wochen vor Beginn der Sommersaison laufen die Telefone in der Gästeinformation heiß, wenn Christelle Kiefersauer-Mercier das Gäste-Kinderprogramm plant, und Monika Pföderl die vielen Wander- und Veranstaltungstermine koordiniert. Zusätzlich zu den regulären Aufgaben muss alles – rechtzeitig vor der Urlaubssaison – im Online-Veranstaltungskalender eingepflegt und für den Druck vorbereitet sein.

„Mehr als 300 Angebote sind es in der Saison“, berichtet Ursula Grotenthaler, Leiterin der Gästeinformation. Einen guten Teil der Veranstaltungen organisieren die Damen der Gästeinformation mit, stimmen die Termine ab und nehmen die Anmeldungen der Urlaubsgäste entgegen.

Der Kurs im „Löffelschlagen“ – eine Variante der „Ho-



Monika Pföderl mit dem monatlich erscheinenden Lenggrieser Veranstaltungskalender.



Christelle Kiefersauer-Mercier präsentiert das Kinderprogramm 2015, zu dem auch die Laternenwanderung gehört.

sentaschenmusik“ hat es dieses Jahr den Gästen besonders angetan: „Nach einem Pressebericht kamen sofort die ersten Anmeldungen“, freut sich Monika Pföderl über den Erfolg. Auch das Thema „Kräuter“ und die Wanderungen stehen hoch im Kurs.

„Am liebsten mögen die Gästekinder das Brezenbacken“, ist die Erfahrung von Christelle Kiefersauer-Mercier, die mit örtlichen Bäckereien dieses Programm organisiert hat. Wegen der hohen Nachfrage ist eine Anmeldung – wie bei allen Veranstaltungen – für die Teilnahme unbedingt erforderlich.

Der Flyer zum Kinderprogramm 2015 und die monatlichen Veranstaltungskalender sind in der Gästeinformation erhältlich sowie online auf der Homepage der Gemeinde (www.lenggries.de) abrufbar.



HOCHZEITEN

- 30. April, Philipp Ackermann und Pia Zimmermann, beide Lenggries;
- 30. April, Florian Ballmann und Stefanie Waldherr, beide Lenggries;
- 8. Mai, Jakob Öttl und Elisabeth Liedschreiber, beide Lenggries;
- 11. Mai, Johannes-Herbert Wozny und Ulrike Helene Kersten, beide Duisburg;
- 13. Mai, Tobias Grimbs und Alexandra Gabler, beide Lenggries;
- 30. Mai, Franz Pschorr und Nicolé Riegel, beide Jachenau;
- 5. Juni, Carsten Freitag und Annemarie Gerg, beide Lenggries.

geburt

Paola Marie Wiedenhofer ist am 3. Juni in Lenggries zur Welt gekommen. Ihre Eltern sind Anna Elisabeth und Lars Wiedenhofer.

Die Gemeinde Lenggries gratuliert allen Jubilaren, Brautpaaren und den jungen Eltern ganz herzlich.

PERSONALIEN



Majlinda Müller seit 1. Mai Kinderpflegerin in der Kita Wegscheid

DAS LENA-RÄTSEL

Ratefüchse sind gefragt

Karten für die Lenggrieser „Isarwelle“ zu gewinnen

LN. Mit einer einfachen Rätselfrage wollen wir einmal mehr nachprüfen, wie aufmerksam Sie Ihre „Lena“ eigentlich lesen. Wenn Sie diese Ausgabe mit Interesse studiert haben, dann dürfte die folgende Frage kein Problem darstellen:

Wie viele Asylbewerber sind derzeit in Lenggries untergebracht?

Wer meint, die richtige Antwort zu kennen, schickt bitte seine Lösung umgehend per Postkarte oder Fax an:

Gemeinde Lenggries
Stichwort Lena-Rätsel
Rathausplatz 1
83661 Lenggries
Fax: 0 80 42/50 08-101
Genau Absenderangabe



Glückwunsch: Bürgermeister Werner Weindl gratuliert Rätsel-Gewinnerin Regina Kolhhauf.

(am besten mit Telefonnummer) bitte nicht vergessen. Einsendeschluss ist am Mittwoch, 8. Juli 2015. Die nächste Ausgabe der Lenggrieser Nachrichten erscheint am Donnerstag, 23. Juli.

Zu gewinnen gibt es – mit etwas Glück – wieder Mehrbade- und Einzelkarten für das Freizeitbad „Isarwelle“.

Die Gewinner des letzten Rätsels sind: Regina Kolhhauf (Arzbach), Helmut Uhl (Lenggries) und Rosina Schalch (Lenggries). Sie wussten die richtige Antwort: Das Gesamtvolumen des Lenggrieser Haushalts beträgt rund 20,9 Millionen Euro.

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Fit im Straßenverkehr

Der Lenggrieser Kindergarten St. Jakob darf sich über eine Sachspende der Verkehrswacht freuen. Ilka Fottner (li.) übergab die „Move it“-Kiste nach einer kleinen Lehrstunde mit den Vorschulkindern an Kindergarten-Leiterin Sieglinde Bock. Spielerisch und visuell zeigte Fottner den Kleinen, warum es etwa lebenswichtig ist, einen Fahrradhelm zu tragen oder wie man sich auf der Straße verhalten muss, ohne sich oder andere in Gefahr zu bringen. LN



Wandern, Klettern, Fliegen – Freizeitspaß komplett am Brauneck
Die Brauneck Bergbahn bringt Sie sicher und bequem auf Bayerns schönsten Freizeitberg: Wanderer und Kletterer freuen sich über abwechslungsreiche Routen, bei denen sie den Berg jedes Mal neu entdecken.



Brauneck
LENGGRIES-WEGSCHIED
BAYERNS SCHÖNSTER FREIZEITBERG
www.brauneck-bergbahn.de
Telefon (0 80 42) 50 39 40



Zur Stärkung bieten wir regionale Spezialitäten, teils aus eigener Käserei. Im Panoramarestaurant genießen Sie die ausgezeichnete Küche bei atemberaubender Aussicht. Auch Gleitschirm-Fans fliegen hier genau richtig: Der Berg bietet ideale Bedingungen für Anfänger und erfahrene Piloten.

IMPRESSUM

Lenggrieser Nachrichten

Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste
Herausgeber: Gemeinde Lenggries, vertreten durch Bürgermeister Werner Weindl
Rathausplatz 1, 83661 Lenggries
Redaktion: Alois Ostler (verantwortl.)
E-Mail: lena@merkur-online.de
Internet: www.lenggrieser-nachrichten.de
Redaktionsbeirat: Werner Weindl, Stephan Bammer, Birgitta Opitz
Anzeigen: Außenendienst Tölzer Kurier
Druck: Zeitungsverlag Oberbayern



Lern- und Weiterbildungs-Zentrum Lenggries

Ausbildung zum:

Entspannungstrainer(in)

/-pädagog(e)in

Inklusive: Seminarleiterschein für Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training

Kurse im Juli, August und Oktober

Weitere Informationen, alle Termine und Preise finden Sie auf unserer Homepage: www.lwz-lenggries.de oder Telefon: 08042/973973

ORTSENTWICKLUNGSPROZESS

Wie schaut Lenggries morgen aus?

LN. Die Gemeinde Lenggries wird seit 1989 im Zuge der Ortsentwicklung von der Regierung von Oberbayern finanziell mit Mitteln der Städtebauförderung unterstützt. Mit der Neuordnung des Nordplatzes (Dr.-Kaspar-Seibold-Anlage), des Isarplatzes und des Rathausplatzes wurden Voraussetzungen geschaffen, den Verkehr im Ortskern neu zu regeln, was auch zu deutlichen Verbesserungen bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes führte.

Mit Aufwertungsmaßnahmen um den Bahnhof, mit der Sanierung der ehemaligen Post und deren Umbau zur Bücherei, der Gestaltung des Kurparks sowie dem Umbau der Alten Sparkasse konnten zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Erreicht wurden damit eine Stärkung des Ortskerns als Versorgungszentrum und eine Steigerung der Attraktivität als Tourismusort.

In der jüngeren Vergangenheit lag der Schwerpunkt vor allem in der Ausarbeitung weiterer planerischer Grundlagen wie zum Beispiel der Planung für die Straßengebiete Karl-Pfund-Weg / Flößergasse/Isarstraße sowie der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und der Neuordnung des ehemaligen Kasernenareals.

Mit Unterstützung der Re-



Neu gestaltet im Ortsentwicklungsprozess: Der Bereich Karl-Pfund-Weg und Flößergasse.

gierung von Oberbayern setzt die Gemeinde Lenggries nun den Ortsentwicklungsprozess fort. Immobilieneigentümer, Gewerbetreibende, Ortsverbände, Träger der sozialen Infrastruktur und Bürger sollen sich nach Wunsch der Gemeinde in einem etwa einjährigen Prozess intensiv mit den Zukunftsfragen der Gemeindeentwicklung befassen. Die Aufwertung und weitere Belebung des Ortskerns als lebens- und lebenswerte Mitte

ist dabei ein wichtiges Handlungsfeld. Mit Unterstützung durch Fachplaner werden insbesondere die Einzelhandelsentwicklung, die Entwicklung des Tourismus' und architektonische sowie städtebauliche Aspekte bearbeitet. Zuwendungen für diesen Prozess und sich daraus ergebende Maßnahmen erfährt die Gemeinde Lenggries aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“.

Als Fachplaner wurden die Münchner Büros Plankreis für den Städtebau, IngevoSt – Dipl.-Ing. Christian Fahnberg für den Verkehr und Salm & Stegen für den Bereich Wirtschaft und Tourismus sowie das Nürnberger Büro WGF Landschaft für die Landschaftsplanung beauftragt. Ergebnis des Prozesses soll ein sogenanntes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) sein, das Maßnahmen beinhaltet,

die zur Weiterentwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren notwendig sind. Dieses ISEK ist zudem die Grundlage für weitere Fördermittelzuweisungen.

Begonnen wird zunächst mit notwendigen Bestandserhebungen und ersten Gesprächen. So werden beispielsweise die Einzelhändler und einzelhandelsnahen Dienstleistungsbetriebe im Rahmen einer schriftlichen Unternehmensbefragung Gelegenheit haben, erste Anregungen und Kritik zu formulieren. Die Gemeinde Lenggries und die beauftragten Planungsbüros bitten die Einzelhändler und Dienstleister, sich an diesen Untersuchungen zu beteiligen, damit aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden können. Ein Workshop mit den Gewerbetreibenden und eine regelmäßige Diskussion mit dem 2013 ins Leben gerufenen Wirtschaftsbeirat der Gemeinde werden die Erhebungen und den Entwicklungsprozess kritisch begleiten. Weitere Schritte folgen, über diese wird auch in der Lokalpresse informiert.

Für Anregungen und Fragen stehen Anton Bammer von der Bauverwaltung der Gemeinde, Telefon 0 80 42/ 50 08-300, und Dr. Volker Salm vom Büro Salm & Stegen, Telefon 089/51 77 74 65 zur Verfügung.



Blumenwiese und Schneeberge Die Wolkenstimmung mit Blick aufs Demeloch fotografierte Wolfgang Müller.

FRUCHTSÄFTE WENIG
Geschäftsführerin S. Filgertshofer GmbH

regionaler • saftiger
gesünder
NaturPur-Säfte
aus Ihrer Region.
Einfach guad!

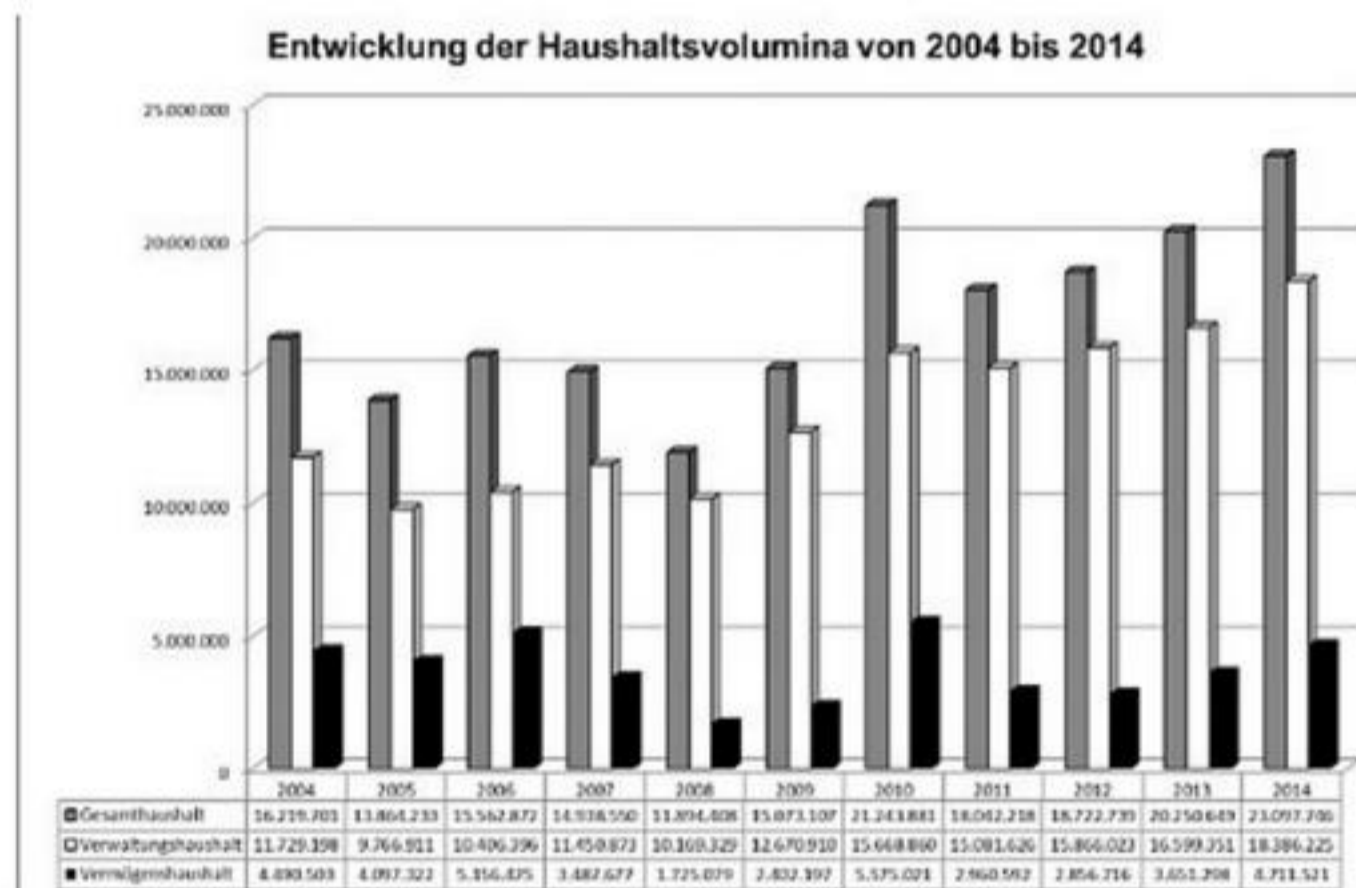
83681 Schlegldorf · Tel. 0 80 42 - 25 57

Mehr Geld im Sparschwein und weniger Schulden

LN. In der Sitzung am 15. Juni wurde dem Gemeinderat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 vorgelegt, in der das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres dargestellt sind. Im Ergebnis beläuft sich der Gesamthaushalt des Jahres 2014 auf ein Volumen in Höhe von insgesamt 23 097 745,80 Euro, wovon auf den Verwaltungshaushalt 18 386 225,00 Euro und auf den Vermögenshaushalt 4 711 520,80 Euro entfallen.

Der Haushalt 2014 hat sich insbesondere aufgrund der in dieser Höhe nicht zu erwartenden Gewerbesteuererhöhungen überaus positiv entwickelt, so dass der Allgemeinen Rücklage statt der veranschlagten rund 121 000 Euro ein Betrag von 2 488 774,30 Euro zugeführt werden konnte, der für die in den nächsten Jahren anstehenden, notwendigen Investitionen verwendet werden kann.

Nebenstehend einige Übersichten, die die Haushaltswirtschaft in den vergangenen Jahren veranschaulichen. Auch im vergangenen Haushaltsjahr war es wieder nur bedingt möglich, fundamentierte Aussagen über die Höhe der Haushaltsansätze zu treffen. Umso erfreulicher ist nun das vorliegende Ergebnis zu bewerten. Dennoch liegt ein nicht unerhebliches Risiko in der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung. Käme es hier zu deutlichen



Wachstum: So haben sich die Haushaltsvolumina in den vergangenen zehn Jahren verändert.



Positive Haushalts-Schere: Die Rücklagen nehmen zu, die Schulden werden weniger.

Einbrüchen, würde sich dies relativ schnell auf die Finanzausgleichsleistungen und die Höhe der Transferleistungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfeverwaltung, und damit auf die Kreisumlage, auswirken.

Auch nicht ganz außer Acht gelassen werden sollten die Risiken bei der Entwicklung der Rohstoff- und Energiepreise sowie des Zinsniveaus, da diese Faktoren die Zielsetzung, auch in den nächsten Jahren ohne die Aufnahme neuer Kredite einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können, erheblich beeinflussen.

Priorität hat unverändert die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung. Das Gleichgewicht zwischen dem Bestandsschutz vorhandener gemeindlicher Einrichtungen und Neuinvestitionen einschließlich deren Folgekosten ist nach wie vor gewährleistet. Allerdings belasten weiterhin die hohen Umlageforderungen des Landkreises und die immer weiter auseinanderklaffenden Einnahmen und Ausgaben bei der Betreuung von Kindern die Gemeinde sehr stark. Trotz dieses Umstandes geht die Verwaltung derzeit davon aus, dass selbst bei vorsichtiger Planung im Zeitraum 2016 bis 2018 über den Verwaltungshaushalt immer so viele Mittel erwirtschaftet werden, dass sämtliche Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne die Aufnahme von Krediten finanziert werden können.

Gartenabfälle haben in den Isarauen nichts verloren

Gemeinde bittet Anwohner, Rasenschnitt und Mähgut im Lenggrieser Wertstoffhof oder in Greiling zu entsorgen

LN. Spaziergänger haben angezeigt, dass an verschiedenen Stellen der Isar im Bereich des Auwaldes größere Mengen unterschiedlicher Gartenabfälle wie Laub, Heckenschnitt, Rasenschnitt und ähnlicher Abfall abgelagert wurden. Sogar ein Christbaum wurde gleich neben dem Isarwanderweg entsorgt.

Die Ablagerungen befinden sich innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Isarauen“. Gemäß der Verordnung

über das Landschaftsschutzgebiet „Isarauen“ ist es jedoch verboten, innerhalb des Schutzgebietes Veränderungen vorzunehmen, die geeignet sind, die Natur zu schädigen, den Naturgenuss zu beeinträchtigen oder das Landschaftsbild zu verunstalten. Dazu gehört auch das Ablagern derartiger Abfälle.

Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass solche Plätze nach und nach weiteren Müll „anziehen“. Das nicht ord-

nungsgemäße Ablagern pflanzlicher Abfälle stellt jedoch eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit erheblichem Bußgeld geahndet werden kann (zirka 50 Euro für eine Schubkarre!). Beobachtungen derartiger Ordnungswidrigkeiten werden zur Anzeige gebracht.

Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen und die Gemeinde Lenggries nehmen dies daher zum Anlass, die Anwohner der betroffenen

Bereiche darauf hinzuweisen, Schnitt- und Mähgut, Laub, alte Topf- und Gartenpflanzen oder Ähnliches entweder im eigenen Garten zu kompostieren, über die Biotonne zu entsorgen oder zum nächstgelegenen Wertstoffhof (Sylvensteinstraße 58 in Lenggries-Anger) zu bringen. Mengen bis zu zwei Kubikmeter werden dort kostenlos angenommen. Größere Mengen können zur nächstgelegenen Grüngutannahmestelle

(Greiling, Deponie am Vorberg) gebracht werden, wo sie einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden.

Für Beratung und Informationen über die richtige Entsorgung pflanzlicher Abfälle, die Annahmebedingungen und Öffnungszeiten der Grüngutannahmestellen steht außerdem die Abfallberatung der WGV Quarzbichl (www.wgv-quarzbichl.de) unter Telefon 0 81 79/9 33-33 und -35 gerne zur Verfügung.

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Neu mit pushTAN. Mobil überweisen ohne Zusatzgeräte.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Fair. Menschlich. Nah.

Typisch Ford Motorcraft: **Komplettpreis ohne Überraschungen für Fahrzeuge ab 5 Jahren.**

JETZT ZUM KOMPLETT- PREIS

FORD MOTORCRAFT SERVICE ZUM KOMPLETT- PREIS

Ein Service der Ford Markenwerkstatt speziell für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

- Umfassende Fahrzeugprüfung
- Ölwechsel mit hochwertigem Markenöl nach Herstellervorgabe
- Inklusive Erneuerung folgender Teile:
 - Aktivkohlefilter
 - Ölfilter und -dichtung

INKL. MATERIAL NUR € 149,-*

meßmer
83661 Lenggries · Bergbahnstraße 7
Telefon 0 80 42 / 97 83 20

KITA ST. JOSEF

Entdecker in der Wunderwelt Wald

LN. Es ist 8.30 Uhr in der Kindertageseinrichtung St. Josef in Lenggries. Drei Gruppen mit Kindergartenkindern stehen mit Rucksäcken, Gummistiefeln und Matschhosen samt Erzieherinnen bereit zum Abmarsch. Es geht in den Wald.

Eine Woche lang Natur erleben. Ohne Spielmaterialien Wind und Wetter ausgeliefert zu sein und viele Erfahrungen sammeln: Das ist es, was die Mädchen und Buben von der Waldwoche mitnehmen.

Das Rauschen der Blätter in den Bäumen, das Beobachten von Ameisen und Käfern und auch das Experimentieren mit Matsch und Schlamm

sind nur einige Tätigkeiten während des Vormittags in der Natur. Und die nehmen die Kleinen schon mal mit dem Vergrößerungsglas im wahrsten Sinn des Worts unter die Lupe

Mit solcher Intensität sind diese Erlebnisse im Alltag von vielen Kindern nicht mehr möglich. Umso bedeutender ist es, der Umwelterziehung einen höheren Stellenwert zu geben. Denn nur was wir schätzen, werden wir auch schützen, so das Kita-Team Lenggries. Und so freuen sich auch noch die andern drei Gruppen auf rote Backen, eine herzhafter Brotzeit und tolle Erlebnisse im Wald.



kleiner Forscher: Ein Kind nimmt eine Schnecke unter die Lupe.

NEUE ANGEBOTE GEPLANT

Ein Netzwerk für Familien

LN. Bereits 2013 wurde das Netzwerk Lenggries für Familien gegründet. Ziele waren bei der Gründung, eine Vernetzung aller Einrichtungen in Lenggries zu erreichen, die Angebote für Eltern und Kinder transparenter zu machen, Hilfestellungen für die Familien zu geben, sich regelmäßig auszutauschen sowie einen fachlichen Input zu bestimmten Themen zu erhalten.

Beim dritten Netzwerktreffen im Lesesaal wurde deutlich, dass sich viele Verantwortliche schon gut kennen gelernt haben und bereits gut vernetzt sind. Es fand ein reger Austausch statt, bei der

man wieder neue Projekte plante. Demnächst soll ein enger Kreis aus den Netzwerkteilnehmern und der Gemeinde eine Familienbrochure erarbeiten, in der alle Einrichtungen und Angebote vorgestellt werden. Dieses soll ein Nachschlagewerk darstellen, das den Eltern die Suche nach Ansprechpartnern erleichtern soll. Zudem ist geplant, dass die Gemeinde zweimal jährlich eine Neugeborenenbegrüßung veranstaltet, zu der die Eltern mit den Babys eingeladen werden. Die Veranstaltung soll dem Austausch unter den Eltern sowie einer kurzen Vor-

stellung der Ansprechpartner dienen. Außerdem sollen die Eltern ein Geschenk in Form eines Lätzchens erhalten.

Vorgestellt wurde beim letzten Treffen auch das Projekt „Familienpaten“ durch Diana Eichmüller vom Landratsamt. Das Netzwerk sieht die geplante Errichtung eines Standorts in Lenggries als sehr positiv. Derzeit wird nach einem Träger gesucht, der sich die Übernahme dieser Aufgabe vorstellen kann.

Bei Fragen zu dem Projekt können sich Interessierte an die Gemeinde oder an Frau Eichmüller, Telefon 0 80 41/505-423, wenden.

ELEKTRO FISCHEHABER

- ELEKTROANLAGEN
- GERÄTE
- SAT-ANLAGEN
- DATENNETZWERKE
- THERMOGRAFIE
- ELEKTROHEIZUNGEN
- BLITZSCHUTZ

Peter Fischhaber
Elektromeister
Wackersberger Str. 49
83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 - 28 29
Fax 0 80 42 - 50 96 19
E-Mail: elektro-fischhaber@t-online.de



JAKOB KAINZMAIER

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Neu- und Gebrauchtwagen | Fahrräder und Zubehör
Reparaturen und Ersatzteile | Peugeot-Service

83661 Lenggries-Wegscheid
Tel. 08042-2453 | Fax 08042-2411

Fliesen Demmel

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Benedikt Demmel

Bäder Böden Küchen
Treppen Natursteine

83661 Lenggries-Wegscheid · Kapellengasse 12
Tel. 0 80 42 / 52 74 · E-Mail: b.demmel@t-online.de

SERVICE BESTLEISTUNG!

- Projektierung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
- Elektrogeräte-Kundendienst
- Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen

Tel.: 08042 8736

EURONICS Schader

83661 Lenggries | Bahnhofstr. 16 | T 08042 8736 | info@elektro-schader.de

Lenggrieser Handwerksbetriebe leistungsstark & kompetent

Planungstipps für Treppen

Hier geht's aufwärts

Wann immer ein Haus geplant und gebaut wird, das Thema Treppe gehört zu den komplizierteren Angelegenheiten, denn der zukünftige Aufgang soll schließlich perfekt zur Einrichtung und Architektur des Hauses passen.

Eine gute Grundrisswahl ist daher entscheidend – soll es eine gerade, eine viertel- oder halbgewendelte Treppe sein oder eine Spindeltreppe? Das Angebot der Treppenhersteller ist groß und oftmals stellt sich erst beim Besuch in einem Treppenstudio heraus, dass individuelle Wünsche seitens des Bauherren nicht optimal erfüllt werden können. Gründe unter anderem: Für die Wunschtreppe wurde zu wenig Platz eingeplant oder der Standort ist ungünstig gewählt.



Auch um die Treppe herum lässt sich gestalterisch vieles leisten – beispielsweise eingebaute Schränke als Stauraum.

Eine formschöne Treppe wertet den gesamten Raum auf.

Mit ein paar Überlegungen lässt sich aber vieles von Anfang an vermeiden. Die Mehrzahl der Treppen, insbesondere bei Einfamilienhäusern, wird halbgewendelt geplant. Eine platzsparende Bauart, die gut begehbar sind Treppen immer dann, wenn die Stufen gleichmäßig verzogen sind und die von der DIN-Norm empfohlenen Steigungsverhältnisse eingehalten werden. Das bedeutet: die Steigungshöhe sollte 18 cm bis 19 cm betragen, der Treppenlauf muss mindestens 80 cm breit sein, bequemer aber wären 90

cm bis 100 cm, und das Geländer muss mindestens 90 cm hoch sein. Weiter ausschlaggebend ist natürlich das gewählte Material, die Stufen- und Geländervarianten und die Bauart einer Treppe. Auch um die Treppe herum lässt sich gestalterisch vieles leisten. Zum Beispiel eingebaute Schränke unterhalb des Treppenbereiches, eine Spielecke für Kinder, ein Bücherregal, dessen oberste Reihe durch die Stufen gut erreichbar bleibt.

Der Trend zu Massivholztreppe ist nach wie vor ungebrochen. Das

Oberflächenbild kann je nach Sortierung sehr lebendig oder gleichmäßig und harmonisch wirken. Sehr gefragt ist Ahorn, Buche, amerikanischer Nussbaum, Kirsche und Akazie gedämpft/geölt.

Esche, in der Verarbeitung selbstverständlich mit dem für dieses Hartholz typischen Braunkern, zählt ebenfalls zu den typischen Hölzern für Treppen und stark wieder im Kommen ist Eiche – gebürstet, geölt oder geräuchert. Charakteristische Jahresringe, eine ausgeprägte Maserung und lebhaft

Strukturen verstärken bewusst den Wunsch nach Extravaganz.

Variantenreichtum entsteht durch die Auswahl des Geländers. Bei den Stäben ist Edelstahl sehr beliebt, als einfache Ausführung oder in Rellinggeländer-Variante. Sicherheitsglas spielt ebenfalls eine zunehmend wichtige Rolle. Als Scheiben eingesetzt verleihen sie jeder Treppe einen vornehmen Charakter. Verbundwerkstoffe in Platten verarbeitet bringen bei Geländern Farbe ins Spiel.

KOBINGER HEIZUNG

Nikolaus Kobinger
Heizungsbaumeister
Waxensteinstraße 6
83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 / 9 80 91
Fax 0 80 42 / 9 80 89
Mobil 0151 / 19 08 04 71

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kundendienst



...kalt war's gestern!

- Kamine
- Kachelöfen
- Kachelherde

ERICH PICHLER
Ofenbau & Fliesen · Meisterbetrieb
Kalkofenweg 31 · 83661 Lenggries
Tel. 080 42/1794 · Fax 080 42/49 32
www.fliesen-pichler.de

Andreas Schalch



Planung & Ausführung:

- Treppen und Geländer
- Hochwertige Möbel
- Individuelle Küchen

Schreinerei
Qualität aus Meisterhand

Höfen 18 1/4
83676 Jachenau
0170 / 38 24 945
www.schreinerei-schalch.de

Willibald Glaserei

Meisterbetrieb

Alles rund um 's Glas

Scharfreiterstr. 30
83661 Lenggries

Tel. 0 80 42 / 17 11
Fax 0 80 42 / 97 49 20
D1Fu 0171 / 4 56 07 70

glaserei-willibald@t-online.de

März Robert

Malerbetrieb

Hohenwiesen 2
83661 Lenggries

Tel. 08042/978292
Fax 08042/978293
Mobil 0171/2176333



info@maler-maerz.de
www.maler-maerz.de



Anton Singer

Staatl. gepr. Bautechniker
Zimmermeister

Bestandsaufnahmen mit 3D-Scantechnik
Baubestandsdokumentation · Bestandspläne

Winkl 25
83661 Lenggries
Tel. 080 42 - 97 87 40
Fax 080 42 - 97 87 39

www.bau-as.com



Grün für Querungshilfe Der gemeindliche Bauhof hat kürzlich im Bereich der neuen Querungshilfe in der Wackersberger Straße die Arbeiten auf den Grüninseln für die Bepflanzung sowie mit dem Aufstellen eines ersten von zwei kleinen Bäumen begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten entsteht hier nicht nur ein optischer Blickfang beim Einfahren in den Ortsbereich, sondern auch eine zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahme. LN

Frühlingsfest

Unter dem Motto „Gemeinschaft erleben – Freude und Spaß“ wurde in der Kindertageseinrichtung St. Antonius in Wegscheid – mithilfe der fleißigen Väter – der selbst geschmückte Maibaum im Garten des Kindergartens aufgestellt. Untermalt wurde die Feierlichkeit durch den Tanz der Vorschulkinder (Foto) sowie begeistertes Singen der Krippen- und Kindergartenkinder. Im Anschluss genossen die Familien und Mitarbeiter von St. Antonius bei Sonnenschein und warmen Temperaturen Kaffee, Kuchen und eine Vielzahl an mitgebrachten Leckereien. Höhepunkte waren die große Schatzsuche der Kinder im Sandkasten sowie die lustige Nagelei und das Kinder-schminken. LN



Lenggrieser Handwerksbetriebe leistungsstark & kompetent

Modernisierung des Eigenheims:

Neue Fenster lohnen den Aufwand

Alte Bestandsgebäude haben ihren Reiz. Geringe Anschaffungskosten, klassische Architekturmerkmale und eine gewachsene Historie lassen manchen Hauskäufer schwach werden. „Beim Erwerb eines älteren Gebäudes sollte aber auch an den künftigen Energieverbrauch gedacht werden. Häufig sind neue Fenster, eine bessere Fassaden-dämmung und eine passende Heizungsanlage der einzige Weg zu geringen Nebenkosten und einem ganzjährig angenehmen Wohnkomfort“, so der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn.

Grundsätzlich gilt: Alle Fenster von vor 1995 entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik – die neueren Modelle machen fast alles besser“, erklärt Tschorn. Das erlebt jetzt auch eine Familie in Süddeutschland. Energieberater Jörg Maurer hatte mit den neuen Hausbesitzern nach dem Kauf des schmucken Eigenheims alle notwendigen Modernisierungsschritte erörtert – dazu zählte eine Erneuerung der zweifach verglasten Fenster, die besonders energieeffizienten Fenstern mit einer zeitgemäßen Dreifach-Wärmedämmverglasung und modernen Rollläden mit luftdichten Rolllädenkästen gewichen sind.

Je älter ein nicht renoviertes Eigenheim ist, desto schlechter ist dessen Energieeffizienz. Durch undichte Fensterrahmen dringt Zugluft, die alten Verglasungen lassen die teure Heizungsenergie in den Garten entweichen und die schlecht gedämmte Fassade sowie die alte Heizung im Keller sorgen zusätzlich für immense Verbrauchskosten bei reduzierter Nutzbarkeit der Wohnräume. „Mit neuen Fenstern und zeitgemäßer Dämmung lässt sich ein Großteil dieser Probleme bereits beheben. Aktuelle Fenster sind zum Beispiel um das Fünffache besser, als alte Einfachfenster, wie sie aktuell noch millionenfach in Deutschland vorkommen.“

Zusätzlich wurde die Gebäudehülle mit einer passenden Dämmung versehen. Dazu kam die Dämmung von Geschoss- und Kellerdecke, der Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, welche die natürliche Lüftung über die Fenster ergänzt, thermische Solar-kollektoren auf dem Dach und ein zum energetischen Gesamtkonzept passendes Heizungssystem. „Jetzt liegt der Primärenergiebedarf des 145 Quadratmeter großen Hauses der vierköpfigen Familie bei nur noch 67 kWh/(m²a). Davor waren es noch sage und schreibe 278 kWh/(m²a)“, berichtet Energieberater Maurer. Das entspreche einer Reduzierung



Moderne Fenster holen die Kosten durch die Energieeinsparung wieder raus. Foto: PantherMedia/aremar

um rund 76 Prozent und erfülle das Effizienzhaus-Niveau 85 der KfW-Bank. „Unsere Erwartungen an die Modernisierung haben sich damit vollauf erfüllt. Dank der durchgeführten Maßnahmen sind die Räume viel besser nutzbar, wir sparen viel Energie und das Wohnklima sowie der Wohnkomfort haben sich erheblich verbessert“, so die Hauseigentümer abschließend. VFF/DS

Parkettböden
HANDEL UND VERLEGUNG
ANTON HEIß
FERTIGPARKETT - MASSIVPARKETT
KORK - TEPPICH - PVC
Tel.: 08042/1207 Mobil: 0172/8501034
Wies 11 83661 Lenggries

ELEKTRO KAMMERMEIER GmbH
Elektroinstallation
Anlagen · Geräteverkauf
Tel. 0 8042/34 93

Zimmerei
Andreas
HEISS GmbH
Planung · Holzbau · Treppenbau · Innenausbau
Isarring 7 · 83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 - 41 16 · Fax 0 80 42 - 50 38 02
Mobil 01 70 - 3 03 68 23 · info@zimmerei-heiss.de

Elektro Heiß
MEISTERBETRIEB
Hans Heiß · Kalkofenweg 33 · 83661 Lenggries
Tel. 0160/94 68 15 13 · www.elektro-heiss.de
Regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen & Geräte
· Regenerative Energiesysteme · Antennen/Netzwerk
Einrichtung · Beleuchtungstechnik · EIB-Bus Anlagen

Klaus Wiedemann
Maurer
Bautrocknerverleih / Trocknungen
Gerüstverleih
Gartenbau und Pflaster
Minibaggerarbeiten
Mauer-, Putz- u. Fliesenarbeiten
Karwendelstr. 2 · 83661 Lenggries
Tel.: (0 80 42) 50 33 93 Fax: (0 80 42) 97 33 55
D1Fu: (01 71) 6 53 33 27

Spenglerei MARTIN WASENSTEINER
Meisterbetrieb
Alles rund ums Dach
Hohenwiesen 3 · 83661 Lenggries · Mobil 0171 / 4 60 68 89
www.spenglerei-wasensteiner.de
PREFA
DAS DACH, STARK WIE EIN STEIN!

Markus Schwarzenberger
Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb
Lerchkogelstraße 15 · 83661 Lenggries
Tel.: 08042/503062 · Fax 97 37 79

Zimmerei Dachdeckerei August Maerz
83661 Lenggries · Herwarthstr. 20
Tel. 0 80 42 / 44 23 · Fax 50 12 33
E-Mail: august.maerz@t-online.de

Richtig heizen! Aber wie?
Wir beraten Sie gerne!
Johann PROBST
Heizungsbau · Sanitär · Kundendienst
Gas, Öl, Holz, Pellets, Wärmepumpen, Solar
Lenggries · Bairahöfe 2 · Tel. 08042.3573 · www.probst-heizung-sanitär.de

ES IST DEIN LEBEN.
simon
HAUS UND HOLZBAU
WIR BAUEN DAS BESONDERE!
Einzigartig. Schön. Gesund.
SIMON HAUS UND HOLZBAU GMBH
Schlegldorf 67 | 83661 Lenggries
Telefon 0 80 42 - 97 80 0
www.simon-holzbau.de
Gleich Galerie ansehen.

LENGGRIESER VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag 18.06.15
 Geführte Bergwanderung für Gäste zum Blomberg/Zwiesel „Die Aussichtskanzel auf dem Isarwinkler Vorberg“ Anmeldung in der Gäste-Info, Tel: 08042-5008-800

Freitag 19.06.15
 Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal

Samstag 20.06.15
 Flohmarkt am Festplatz an der B 13

08:00 Uhr
 "Berge in Flammen" - Sonnwendfeier am Brauneck Die Bergwacht Lenggries entzündet um ca. 22 Uhr unterhalb der Bergstation ihr Johannfeuer; die letzte Bergfahrt ist um 22 Uhr, bis dahin ist auch die Kasse an der Talstation geöffnet. Die letzte Talfahrt ist um 24 Uhr
 Sonnwendfeier am Steinbruch in Untermurbach Es bewirbt die Freiwillige Feuerwehr Wegscheid Ausweichtermin 27.06.2015

19:00 Uhr

Sonntag 21.06.15
 Quadro Nuevo Mittsommernachts-Tango im Kramerwirt, Arzbach Quadro Nuevo ist die europäische Antwort auf den argentinischen Tango. Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister. Vorverkaufsstellen: sabine@kkk-lenggries.de; Telefon: 08042 - 912 465 und Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries

19:00 Uhr

Mittwoch 24.06.15
 Almwanderung zur Hinteren Längental-Alm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gäste-Info

10:00 Uhr

Donnerstag 25.06.15
 Geführte Bergwanderung für Gäste zur Tölzer Hütte am Scharfreiter **Höchster Berg der Gemeinde Lenggries Grenzgebiet zu Tirol!** Anmeldung in der Gäste-Information Kräuter-Erlebnisführung: Sommersonnwendkräuter mit anschl. Herstellung von Kräutersalz, Kräutertessig oder Tinkturen mit der Kräuterpädagogin Lisi Rechthaler. Dauer ca. 2,5 Stunden - Anmeldung und Treffpunkt an der Gäste-Info, Telefon 08042/5008-800
 Vortrag: Sex, Stress und andere Widrigkeiten am Berg Neues aus der Gamsforschung im Naturparkhaus Hinterriß Dr. Christine Miller, Wildbiologin und Jägerin, beschäftigt sich bereits ihr gesamtes Forschungsleben mit dem Gamswild in unterschiedlichen Regionen der Welt Die bekannte Buchautorin präsentiert die aktuellsten Forschungsergebnisse zu dieser so typischen Wildtierart im Karwendel.

08:00 Uhr
 09:30 Uhr
 19:30 Uhr



Feuer frei Das Johannfeuer der Freiwilligern Feuerweh Wegscheid findet am Samstag, 20. Juni, am Steinbruch in Untermurbach statt. Ab 18 Uhr ist für Verpflegung und Unterhaltung gesorgt. Das Feuer wird nach Möglichkeit bei jeder Witterung bei Einbruch der Dämmerung entzündet. Parkmöglichkeiten befinden sich am „Jaudenstadt“. Der Verschiebetermin entfällt wegen des Jubiläums des „Jaudenstadts“.

Freitag 26.06.15
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal
 20 Jahre Jaudenstadt mit der Neuneralm-Musi und Barbetrieb am Jaudenhang in Wegscheid der Eintritt ist frei!
 'Kopfkino' Martin Zingsheim Musikkabarett im KKK im Café Kellner, in Lenggries, Einlass: 19:00 Uhr
 Vorverkaufsstelle: Direktabholung im Café Kellner, Veranstalter & Info: Sabine & Stefan Pfister, KleinKunst & Kultur: 08042 912 465

Samstag 27.06.15
 18:00 Uhr Johannfeuer der Wasserwacht Lenggries am Sylvensteinsee – Grillplatz
 19:00 Uhr 20 Jahre Jaudenstadt mit den Orig. Südtiroler Spitzbuam und Barbetrieb am Jaudenhang in Wegscheid der Eintritt ist frei!

Sonntag 28.06.15
 10:00 Uhr 20 Jahre Jaudenstadt musik.Frühshoppen mit der Blaskapelle Lenggries am Jaudenhang in Wegscheid - der Eintritt ist frei!

Montag 29.06.15
 Historische Dorfführung "Unterwegs mit dem Flößer": Mathias Mederle, Vorstand des Holzhacker- und Flößervereins Lenggries, führt Sie auf den Spuren der Lenggrieser Flößer zu geschichtsträchtigen Orten. Anmeldung in der Gästeinformation

10:00 Uhr

Dienstag 30.06.15
 19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmalm Gezeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22.00 Uhr - Anmeldung in der Gästeinfo

Mittwoch 01.07.15
 10:00 Uhr Almwanderung zur Roßsteinalm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gästeinformation

Donnerstag 02.07.15
 09:00 Uhr Geführte Bergwanderung für Gäste zur Hochalm „Aussichtsblick am Winkel der Isar“ Anmeldung in der Gästeinformation

Freitag 03.07.15
 09:00 Uhr Exkursion ins Achantaler Becken mit seiner 182 Millionen Jahre alten Vorgeschichte. Exkursion mit Prof. Rainer Brandner, Uni Innsbruck, und Mag. Alfred Gruber, Bundesanstalt für Geologie. Verbindliche telefonische Anmeldung erforderlich Naturparkhaus Hinterriß, Telefon 0043/5245/28914 Von der Burg zum Schloss Führung durch Schloss Hohenburg eine Führung mit Herrn Heribert Zintl. Mit Schlossbesichtigung außen und innen und Besichtigung des Kalvarienberges. Anmeldung in der Gästeinformation Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal Öffentliches Kleinkaliber-Kranz in der Schießstätte der königl. priv. Feuerschützen an der Tölzer Straße

19:00 Uhr

Samstag 04.07.15
 13:00 Uhr Sommerfest des LSC mit Bierzelt am Festplatz an der B 13 13 Uhr Fußball-Dorfturnier, ab 18.00 Sommerfest mit Festzelt am Isarstadion Der Natur auf der Spur Der Obst- und Gartenbauverein Lenggries bietet in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein eine Radtour für Schüler der 2. bis 4. Klasse an. Weglänge: ca. 5 km. Anmeldung bis 25.06.2015 erforderlich Peter Riesch, Tel: 08042 1569, E-Mail: peter-riesch@wcb.de. Treffpunkt: Lehrbienenstand am Schlosswald Hohenburg

13:00 Uhr

Sonntag 05.07.15
 08:00 Uhr Markt in Lenggries vom Kirchplatz bis zum Rathausplatz
 AOK walk4help - Nordic Walking Event mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther am Festplatz an der B 13. Gemeinsam mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther findet die große Nordic-Walking-Charity-Aktion statt. Teilnehmen kann jeder, ob Walker, Nordic-Walker oder Spaziergänger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei, es fällt lediglich ein kleiner Spendenbetrag in Höhe von 10 Euro an. Als Dankeschön erhalten die Teilnehmer das Buch „Heilkraft des Sports“ von Rosi Mittermaier und Christian Neureuther. ab 12.00 Uhr Bühnenprogramm, Informationsstände

12:00 Uhr

Montag 06.07.15
 16:00 Uhr Löffelschlagen - Rhythmus auf Bayerisch für die ganze Familie. Wer Lust hat, die Technik des Löffelschlagens einmal selbst zu probieren, kann dies bei einem Kurs mit Norbert Zandt erlernen. Anmeldung in der Gästeinformation Lenggries.

Dienstag 07.07.15
 19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmalm Gezeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22.00 Uhr - Anmeldung in der Gästeinfo

Mittwoch 08.07.15
 10:00 Uhr Almwanderung zur Hinteren Längental-Alm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gästeinformation

Donnerstag 09.07.15
 08:00 Uhr Bergwanderung für Gäste zum Plumsjoch über Kompar „Panoramatur hoch über dem Rißbachtal“ Anmeldung in der Gästeinformation Lenggries Kräuter-Erlebnisführung: sommerliche Blüten und Kräuter kennenlernen mit anschl. Herstellung von Kräutersalz, Kräutertessig oder Tinkturen mit der Kräuterpädagogin Lisi Rechthaler. Dauer ca. 2,5 Stunden - Anmeldung und Treffpunkt Gästeinformation Lenggries: 08042/5008-800

Freitag 10.07.15
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal

Samstag 11.07.15
 08:00 Uhr Flohmarkt am Festplatz an der B 13 Händler nicht zugelassen bei unsicherer Wetterlage bitte telefonisch anfragen

Montag 13.07.15
 18:00 Uhr Historische Dorfführung "Alt-Lenggries" Frau Müller, eine gebürtige Lenggrieserin, wird Sie auf den Spuren ihrer Vorfahren durch Lenggries geleiten. Anmeldung und Treffpunkt in der Gäste-Info

Dienstag 14.07.15
 19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmalm Gezeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22 Uhr - Anmeldung in der Gäste-Info

Mittwoch 15.07.15
 10:00 Uhr Almwanderung zur Roßsteinalm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gästeinformation Vortrag: 10 Jahre Moorforschung im Karwendel Eine erste Bilanz. Vortrag mit Dr. Günter Haselwanter, Biologie und Moorexperte im Naturparkhaus Hinterriß

19:30 Uhr

Donnerstag 16.07.15
 09:00 Uhr Geführte Bergwanderung für Gäste zum Tegernsee über Aueralm "Die beliebteste unserer geführten Wanderungen..." Anmeldung in der Gästeinformation

Freitag 17.07.15
 19:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal

Samstag 18.07.15
 08:00 Uhr Flohmarkt am Festplatz an der B 13 Händler nicht zugelassen bei unsicherer Wetterlage bitte telefonisch anfragen Heimatabend des Trachtenvereins Stamm im Alpenfestsaal Lenggries. Alle Gäste sowie die einheimische Bevölkerung sind herzlich eingeladen!

20:00 Uhr

Montag 20.07.15
 16:00 Uhr Löffelschlagen - Rhythmus auf Bayerisch für die ganze Familie. Wer Lust hat, die Technik des Löffelschlagens einmal selbst zu probieren, kann dies bei einem Kurs mit Norbert Zandt erlernen. Anmeldung in der Gästeinformation Lenggries.

Dienstag 21.07.15
 19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmalm Gezeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22 Uhr Anmeldung in der Gäste-Info

Mittwoch 22.07.15
 10:00 Uhr Almwanderung zur Hinteren Längental-Alm Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gästeinformation Was Isarkiesel erzählen... Isarkiesel kennenlernen mit Fr.Schmidt-Speer. Ab 6 Jahren für die ganze Familie. Anmeldung und Treffpunkt: Gästeinformation

10:00 Uhr

TERMINE IN KÜRZE

Donnerstag, 23. Juli: 8 Uhr, geführte Bergwanderung für Gäste zur Lamsenjochhütte/Eng „Die viel gegangene klassische hochalpine Tour in der Eng. Besonders schön zur Alpenrosenblüte“. Anmeldung in der Gäste-Info. 9.30 Uhr, Kräuter-Erlebnisführung: Blüten und Kräuter für die Kräuterküche mit anschl. Herstellung von Kräutersalz, Kräutertessig oder Tinkturen mit der Kräuterpädagogin Lisi Rechthaler. Anmeldung und Treffpunkt an der Gästeinformation 17 Uhr, „Wunderbares und Wunderliches aus der Märchenwelt – präsentiert von der Märchenbande im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße 19.30 Uhr, Offene Yogastunden mit Yogalehrer Manfred Dotzler in der Hebammenpraxis im Bahnhofsgebäude

Freitag, 24. Juli: 15 Uhr, Von der Burg zum Schloss – Führung durch Schloss Hohenburg. Eine Führung mit Heribert Zintl. Anmeldung Gästeinformation 19 Uhr, Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße – nur bei schönem Wetter 20 Uhr, Abschlussball der Realschule Hohenburg im Alpenfestsaal Lenggries. **Samstag, 25. Juli:** 10 Uhr Hohenburger Schlosslauf: Waldlauf in Lenggries. Start ab 10 Uhr. Anmeldung www.skiclub-lenggries.de **Sonntag 26. Juli:** 11 Uhr Bergmesse der Kath. Landjugend Lenggries, voraussichtlich am Demmeljoch-Niederleger **Montag 27. Juli:** 10 Uhr Historische Dorfführung „Unterwegs mit dem Flößer.“ Mathias Mederle, Vorstand des Holzhacker- und Flößervereins Lenggries, führt Sie auf den Spuren der Lenggrieser Flößer zu geschichtsträchtigen Orten. Anmeldung in der Gästeinformation. **Dienstag 28. Juli:** 19 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie: Mit Laternen auf die Denkmalm. Ende gegen 22 Uhr. Anmeldung in der Gästeinfo. **Mittwoch, 29. Juli:** 10 Uhr Almwanderung zur Roßsteinalm. Ein ganz besonderes Erlebnis! Anmeldung in der Gäste-Info. 10 Uhr: Was Isarkiesel erzählen. Isarkiesel kennenlernen mit Fr. Schmidt-Speer. Ab 6 Jahren für die ganze Familie. Anmeldung und Treffpunkt: Gästeinformation Lenggries. 20 Uhr: Helmut Schleich, „Ehrlich!“ – Kabarett im KKK im Kramerwirt, Arzbach. Einlass: 19 Uhr Vorverkaufsstelle: Direktabholung im Kramerwirt Arzbach oder Reservation & Bezahlung per Überweisung: sabine@kkk-lenggries.de. Veranstalter & Info: Sabine & Stefan Pfister, KleinKunst & Kultur, Telefon 0 80 42/91 24 65. **Donnerstag, 30. Juli:** 9 Uhr Uhr, geführte Bergwanderung für Gäste zum Rechelkopf bei Gaißbach „Hoch über Gaißbach mit Top-Karwendelblick und aufs Isartal“ – Anmeldung in der Gästeinformation. **Freitag, 31. Juli:** 17 Uhr, Schmankerlabend mit regionalen Produkten im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße. Veranstalter: Tourismusverein Lenggries. **Samstag, 1. August:** 18 Uhr, Weinfest der Feuerwehr Lenggries. Die Isarwinkler Spitzbuam spielen auf zum Tanz im Feuerwehrhaus Lenggries. **Sonntag, 2. August:** ab 8 Uhr „Fest am Berg“ mit Bergmesse, zünftigen Spielen und Livemusik.

Akute Rückenschmerzen? Permanente Schlafstörungen?
Das neue Öl-Vital-Bettsystem

- Ist kein Wasserbett, aber gleicher Liegekomfort
- Ist federleicht und entlastet die Wirbelsäule

Jetzt kostenlos zuhause testen!
 Rufen Sie an: Tel. 0 88 57 / 215

Benediktbeuern, an der Ampel – Dorfplatz 6

Betten-Stern
www.betten-stern.de

Ihr kompetenter Partner vor Ort:
**Kapitalanlagen · Finanzierungen
 Altersvorsorge**
 unabhängig * diskret * individuell

Konrad Eberl - Finanzdienstleistungen

Hauptstraße 9 83646 Arzbach
 Tel. 08042/3817 Fax 08042/4915
 E-mail: eberl.konrad@t-online.de

**RECHTSANWALT
 Gerd Serbin**

Bachmairgasse 15b
 83661 Lenggries
 Tel: 08042/973-494
 Fax: 08042/973-499

Allgemeinanwalt
 Mediator (Univ.)
 Prüfer IHK für Bankkaufleute

Erstberatung € 124,95
 Abrechnung auch über Rechtsschutzversicherung oder Prozesskostenhilfe.

Schwerpunkte: Banken, Inkasso, Vertrags-, Miet-, Familien- und Verkehrsrecht www.ra-serbin.de

Wir bieten für 2015 **Lehrstellen (m/w)** für

Straßenbauer /-in

Der Straßenbauer ist DER Handwerker im Tiefbau: Straßenbau, Pflaster, Asphaltierungen, Umgang mit Aushub und Böden, Rohrleitungen, Kanalbau, Wasserleitungen, Wasserbau, Stützmauern, Landschaftsbau, Grünanlagen, Umgang mit Baumaschinen, Vermessung, Absteckung, Erstellung von Bauteilenaufmassen uvm. sind seine Aufgaben.

Sehr interessantes und vielseitiges Aufgabenbild, allerbeste Berufsaussichten bei sehr guter Bezahlung. Voraussetzungen: Spaß an der gestaltenden Arbeit im Freien, Zuverlässigkeit, saubere Arbeitsweisen, Teamfähigkeit.

Wir bieten ein familiäres Arbeitsklima, einen unbefristeten Vollzeit Arbeitsplatz, gute Aufstiegsmöglichkeiten sowie zahlreiche Nebenleistungen. Für unsere jahrzehntelange, stets positive Firmenentwicklung wurden wir ausgezeichnet mit dem Landkreis-Wirtschaftspreis.

Kilian WILLIBALD GmbH
 Bauunternehmung - Baustoffe
 Schlegldorf 75 - 83661 Lenggries
info@kilian-willibald.de
 Tel: 08042-50550

WILLIBALD
 Gute Ideen für Ihre Baustelle!

Wollen Sie ein Loch graben, oder wollen Sie bauen? Löcher graben Andere, wir bauen für Sie - auch überall in Bad Tölz!

Blasmusik im Pavillon

Im Lenggrieser Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße ist an jedem Freitag Blasmusik angesagt. Im großen Pavillon gibt die Blaskapelle Lenggries unter der Leitung von Alois Leichmann jeweils um 19 Uhr ein Konzert. Bei schlechtem Wetter wird in den Alpenfestsaal ausgewichen.

FOTO: WOLFGANG MÜLLER



5. HOHENBURGER SCHLOSSLAUF

Auf die Plätze, fertig, los!

Bereits zum fünften Mal veranstaltet der Skiclub Lenggries am Samstag, 25. Juli, den Hohenburger Schlosslauf. Der Veranstalter rechnet mit rund 400 Anmeldungen. Gerade aus dem Oberland werden zahlreiche Skiclubs erwartet.

LN. Der Wettbewerb ist seit dem Jahr 2012 Bestandteil der Raiffeisen Oberland Challenge (ROC), der größten Laufveranstaltung Bayerns. Insgesamt zehn Wettbewerbe in unterschiedlichen Kategorien werden im Oberland ausgetragen. Der Crosslauf in Hohenburg zählt zur Gesamtwertung der Oberland Challenge.

Bürgermeister Werner Weindl wird als Schirmherr die Startkommandos geben. Ab Jahrgang 2010 gehen die Bambini um 10 Uhr auf eine 500 Meter lange Strecke. Alle Bambini-Kinder werden im Zieleinlauf mit Medaillen ausgezeichnet. Die U10 absolvieren eine 1,2 Kilometer Distanz um 10.15 Uhr. Die Nächstälteren laufen anschließend 1,7 Kilometer zum Hohenburger Weiher und zurück zum Ziel. Die längste Strecke mit 2,3 Kilometer führt die Klassen U14/U16 am südlichen Ufer des Hohenburger Weihers vorbei und mit einer Schleife östlich



Startschuss: Am Samstag, 25. Juli, findet der 5. Hohenburger Schlosslauf statt.

zum Zieleinlauf. Gleich zweimal machen sich die Jugendlichen und die Hobbyläufer auf den 2,3 Kilometer langen Rundkurs auf den Weg mit insgesamt 4,6 Kilometer Streckenlänge. Die Erwachsenen laufen um 12.45 Uhr auf hügeligen Waldwegen eine anspruchsvolle Etappe mit einer Länge von 8 Kilometer. Zuerst führt der 2,3 Kilometer

lange Weg zum Weiher und wieder zurück zum Ziel, danach geht es nördlich am Weiher vorbei über einen Höhenweg mit 224 Meter Steigung. Den Streckenrekord halten hier Pia Burgmair (SC Ostin) mit 35:18 Minuten und bei den Herren Klaus Mannwailer (TSV WOR-Intersport Reiser) mit 30:01 Minuten.

Die bewerte Zeitnahme

von Allgäu-Timing gewährleistet mit dem Chipsystem eine genaue Auswertung der Zeiten ab der Schülerklasse U10. Die Laufstrecken sind ab 21. Juli ausgeschildert, so dass dort Trainingseinheiten abgehalten werden können, um das Gelände kennenzulernen.

Auf der Website des Skiclubs sind alle Wettbewerbe

mit Höhenprofilen und Streckenkarten abrufbereit. Für Kurzentschlossene sind Nachmeldungen bis 9 Uhr vor dem Start am 25. Juli noch möglich. Eine Besonderheit bietet der Skiclub den Teilnehmern, denn alle Starter, die sich bereits online angemeldet haben, tragen eine personalisierte Startnummer mit Namen. So können die Zuschauer erkennen, wer sich gerade auf der Strecke befindet.

Die gemeinsame Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Hauptlauf der Erwachsenen statt. In allen Klassen mit Zeitmessung werden die ersten drei Plätze mit Pokalen geehrt. Für alle Schüler der Jahrgänge 2000 bis 2006 gibt es zusätzlich noch Urkunden. Die drei tagesschnellsten Damen und Herren der Hauptklasse erhalten zusätzlich Sachpreise sowie die schnellste Schülerin und Schüler der 2300-Meter-Strecke. Alle Urkunden können über ein Onlineportal nachträglich nochmals ausgedruckt werden.

Da der Rundkurs mit Start und Ziel in Hohenburg liegt, haben alle Besucher die Möglichkeit die Läufer anzufeuern bevor sie die Ziellinie überschreiten. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Ausgeschilderte Parkplätze stehen in der Nähe des Veranstaltungsortes zur Verfügung.



Das Titelbild des neuen Kinder-Entdeckerhefts.

Reiseführer und Ratebuch

LN. Dieses Heft ist eine echte Erfindung. „Kinder entdecken Lenggries“, von der Lenggrieserin Irmi Grasmüller herausgebracht, ist Reiseführer, Schnitzeljagd, Mal- und Ratebuch zugleich. Farb- und spielerisch gestaltet erfahren Kinder „in kindgerechter Kost“ beispielsweise etwas über die Kirche St. Jakob, über den Kalkofen, den Kalvarienberg oder die Landwirtschaft.

Damit es wirklich interessant und spannend wird, müssen Aufgaben und Rätsel gelöst werden, die nur vor Ort lösbar sind. Zu guter Letzt werden Kinder aufgefordert, aus- oder nachzumalen, Fehler zu suchen und Irrwege zu lösen. Ein Spaß also, der Kinder und ihre Eltern über Tage hinweg beschäftigt, in die Natur führt und Wissenswertes über den netten Ort im Isarwinkel vermittelt.

Das eignet sich nicht nur für Urlauber, sondern auch für Einheimische. „Als El-

ternteil versucht man ja oft, die Familienausflüge für Kinder interessant zu gestalten“, so Grasmüller. „Ich habe mich an meine eigene Kindheit zurückversetzt und mich erinnert, dass ich immer gerne Aufgaben und Ralleye gelöst habe. So kam mir die Idee, eine solche Rallye für einen ganzen Ort zu entwickeln“, so die Autorin. Gleichzeitig sollte auch etwas entstehen, wo Kinder etwas über den Ort erfahren und lernen, einen Blick für interessante Zusammenhänge zu entwickeln. Das Heft soll motivieren, mit offenen Augen durch den Ort zu gehen. „Und es macht vielleicht auch so etwas Alteingesessenes wie eine Kirche oder einen Kalvarienberg wieder interessant“, sagt Grasmüller.

Für 4,90 Euro ist das Heft durchaus erschwinglich. Es ist in der Gästeform, bei Schreibwaren Drexler und in der Lesebar in Lenggries erhältlich.

Aus Bierlaune entsteht lässiges Mountainbike-Event

LN. Lenggries im Isarwinkel – liebevoll Flow Valley genannt – ist seit Kurzem der neue Nabel der bayerischen Mountainbike-Welt. Hunderte Besucher und aktive Teilnehmer nahmen begeistert das vielfältige MTB-Workshop- und Tourenangebot wahr und genossen das kulinarische und musikalische Rahmenangebot in vollen Zügen.

Was vor sieben Wochen aus einer Bierlaune entstand, wurde jetzt Realität. Das Organisationsteam rund um den Altwirt Lenggries und die Fahrtechnik-Schule und Rei-

severanstalter TrailXperience hat in einer Hauruck-Aktion ein neues Eventformat hervorgezaubert, das Aussteller und Teilnehmer gleichermaßen mitgerissen hat. Sportlich – entspannt – kulinarisch: So das Motto unter dem alles stand. Miteinander Biken statt gegeneinander im Rennmodus unterwegs sein. Viele Events für alle Altersgruppen und ein stetes Kommen und Gehen auf dem Festivalgelände mit jeder Menge Gelegenheit zum Austausch, zum Ratschen und auch mal die Seele baumeln lassen.

Einen großartigen Einsatz zeigte das Team vom Bikepark Lenggries, das extra für das Event eine Vielzahl von Lines und Übungsmöglichkeiten eine Woche vor der eigentlichen geplanten Eröffnung hergerichtet und zur Verfügung gestellt hat. Und während die Großen auf Tour gingen, fanden die kleinen Biker auf dem Festivalgelände – unterstützt durch den ansässigen Radverein IRSF – Spaß zwischen Hüpfburg, Lauftrampolins und geführten Trailtouren.

Hungrige Mägen kamen kulinarisch natürlich auch nicht zu kurz: vom Burger bis zum Kaiserschmarrn wurde die Meute verköstigt, und die Teilnehmer der längeren Enduro Touren ins Herz des Flow Valleys wurden mit Brotzeit mit hochveredeltem Käse aus dem Allgäu versorgt. Beim Yoga für Mountainbiker wurde für Tiefenentspannung gesorgt und das innere Gleichgewicht wieder hergestellt.

Die Idee der Veranstaltung ging voll auf: Ein Konzept ohne Rennstress – für Flow und Gaudi für alle – für Jung und Alt.



Toller Einsatz: Das Team vom Bikepark Lenggries.



Dreifach-Spende

Drei Einrichtungen in Lenggries freuen sich über Geldspenden: Zum Tag der offenen Tür im Sanitätshaus Lenggries kamen zahlreiche Besucher, um sich zu informieren und zu stärken. Den Erlös aus dem Speise- und Getränkeverkauf spendete das Sanitätshaus dem Haus der Senioren, dem Spatzennest und dem TV Lenggries. Die Vertreter dieser Einrichtungen freuen sich über die Geldspenden in Höhe von je 110 Euro. Unser Bild zeigt (v. li.) Christian Scheinost (Mitarbeiter Sanitätshaus Lenggries), Siegfried Brandhofer (Vorsitzender TV Lenggries), Dieter Braun (Vorsitzender Förderverein der Schulen im Isarwinkel, Spatzennest), Marianne Golembeck (Mitarbeiterin Sanitätshaus Lenggries) sowie (vo., v. li.), Eva-Maria Hofer (Geschäftsführerin Sanitätshaus Lenggries) und Regina Grasmüller (Verwaltung Haus der Senioren).



Festliche Musik

Am Abend des Pfingstsonntags fand in der Pfarrkirche St. Jakob ein Pfingstkonzert des Lenggrieser Kirchenchors unter der Leitung von Alexander Pointner statt. Die Komponisten der von Pointner ausgewählten Stücke reichten von Mozart, Bach, Telemann und J. Haydn über Schubert, Liszt und Franck. Zusammen mit den Gesangssolisten Vera Hartl, Eva Strobl, Johann Schwedt, Hannes Janßen und Musikern aus München und dem Landkreis bekamen die gut 200 Besucher ein abwechslungsreiches Programm zu hören. Eine Mischung aus kraftvollem Chorgesang, gefühlvollen Solos, anspruchsvollen Trompetenstücken, gespielt von Josef Kronwitzer und harmonischem Orchesterklang begeisterte die Zuhörer. Diese verabschiedeten, nach dem Halleluja von Georg-Friedrich Händel als Zugabe, alle Mitwirkenden mit stehenden Ovationen.

Sportlich erfolgreich, sozial engagiert

Jahresversammlung der Eishockeyfreunde Lenggries: Vorstand im Amt bestätigt

LN. Aus sportlicher Sicht haben die Eishockeyfreunde (EHF) Lenggries eine gute Saison hinter sich. Die erste Mannschaft um Kapitän Christian Kottmair sicherte sich im Hobby-Cup zum sechsten Mal die Meisterschaft. Außerdem seien viele junge Spieler integriert worden, berichtete Kottmair in der Jahresversammlung.

Von einer „gelungenen Saison“ sprach auch Michael Haslinger mit Blick auf die zweite Mannschaft. Die Jugendarbeit des Vereins kann sich ebenfalls sehen lassen, wie Alfred Schalch zusammenfasste. 38 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren – darunter 19 Neuzugänge – trainieren in zwei



Der alte und neue EHF-Vorstand (v. li.): Kassier Andreas Rosen, Zweiter Vorsitzender Georg Lindner, Vorsitzender Andreas Stadler, Schriftführer Helmut Henkel und Jugendleiter Alfred Schalch.

Gruppen. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Auf die verschiedenen Veranstaltungen – vom Wattturnier mit

dreas Stadler ein. Schön ist zudem das soziale Engagement: Bereits zum 25. Mal organisierten die Eishockeyfreunde im Pflegeheim und im Haus der Senioren das Sommerfest – unterstützt von der Lenggrieser Blaskapelle.

Eher kurz war heuer das Vergnügen auf dem Eisplatz an der Brauneck-Talstation. Bis Aschermittwoch war an 14 Tagen Betrieb möglich. Mehrere Schulen hätten in dieser Zeit das Angebot genutzt, so Stadler.

Die Wahlen erbrachten keine Änderungen. Allerdings kündigte der Vorsitzende an, dass es seine letzte Amtszeit sein wird. Aus Altersgründen wolle er nächstes Jahr nicht mehr kandidieren.

Charmant. Entspannt.

möbel
FOTTNER

Ihr Spezialist für KÜCHE, WOHNEN und SCHLAFEN.
Dietramszeller Straße 10 | 83646 Bad Tölz
Tel. 0 80 41 - 78 98-0 | www.moebel-fottner.de

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Der Ochsenstand von Wegscheid

Ein spektakuläres Foto ging vor kurzem im Gemeindearchiv ein. Die Besitzerin ist Anna Kainzmaier aus Wegscheid. Sie weiß einiges zu dem alten Foto aus dem Jahr 1925 erzählen.

LN. Die Aufnahme zeigt den jungen Stefan Kainzmaier links und den Knecht vom Hölzlhof mit der kessenen, weißen Feder am Hut rechts im Bild. In der Mitte sieht man einen Ochsen in einem Holzgerüst, wonach auch das Gestell benannt ist: Nämlich, der Ochsenstand. Seine Funktion bestand darin, den Ochsen festzuhalten, damit er mit Hufeisen beschlagen werden konnte. Im Isarwinkel war der Ochse früher ein viel genutztes Zugtier, das aber ohne Hufeisen seine Dienste schlecht verrichten konnte.

Im Gegensatz zum Pferd, das gelernt hatte, seinen Huf zu heben und von seinem Rossknecht halten zu lassen, wenn er vom Hufschmied mit dem Eisen beschlagen wurde, konnte dem Ochsen diese Verhaltensweise nicht angelehrt werden, weil es einfach anatomisch nicht möglich war. Der Ochse musste in den



Schwerarbeit am Ochsenstand: Stefan Kainzmaier (li.) und der Knecht vom Hölzlhof auf dem Foto aus dem Jahr 1925.

Holzständerbau, schaute mit dem Kopf vorne raus und wurde um die Brust angegurtet. Für die Füße gab es Vorrichtungen, die ausgeklappt wurden, in der die Ochsenfü-

ße zum Beschlagen zu liegen kamen. Dass das nicht immer einfach ging, versteht sich von selbst. Die schweren Tiere waren trotzdem noch in der Lage auszuschlagen, und

wenn man darauf nicht gefasst war, konnte der Schmied nicht nur mit einem blauen Auge davon kommen. Stefan Kainzmaier hatte als junger Schmiedemeister im

frühen 20. Jahrhundert in die Schmiede in Wegscheid eingeehrtet und musste daher auch alle Arbeiten ausführen können, die in einer Dorfschmiede anfallen. Dazu ge-

hörten neben dem Beschlagen von Ochsen, genauso das Anpassen von Hufeisen bei Pferden und Mulis. Aber auch die Wagenräder mussten mit Eisen bereift werden, sodass Schmiede und Wagnerei sich in einer Werkstatt vereinigten. Neben Wagenrädern wurden aber auch Schubkarrenräder mit Eisen ausgestattet, ebenso wie Schnabler und Schloapf. Kurzum alle fahrbaren Untersätze, die Eisen brauchten, wurden von Stefan Kainzmaier ausgerüstet.

Nachweislich ist die Schmiede schon von seinem Schwiegervater betrieben worden, aber nach Stefan Kainzmaier haben die Nachfahren nicht mehr dauerhaft das klassische Schmiedehandwerk weitergeführt; wengleich das „Schmieden“ an Fahrzeugen in der Familie erhalten geblieben ist. Stefan Kainzmaier, auf dem Foto selbst, arbeitete bis 1960. Seit dem stehen Amboss und Esse nur noch für Kleinigkeiten genutzt in der ehemaligen Schmiedewerkstatt.

Zurück zum Foto. Der Ochsenstand selbst war nicht fest mit seinem Standort verbunden. Das Holzgestell konnte auf Riegeln rollend von der Stelle bewegt werden. Aber auch für diesen war kei-

ne dauerhafte Nutzung vorgesehen. Nach den Ochsen, die nach dem Zweiten Weltkrieg auch keine Eisen mehr brauchten, kamen die Kühe. Der Ochsenstand mutierte zum „Kuhstand“. Dort wurden die Milchkuhen die Klauen geschnitten. Die Prozedur war fast dieselbe, nur bekam die Kuh keine Eisen, sondern schön geschnittene Hufe.

Aber auch das war nicht mehr notwendig, als die Milchwirtschaft bei den Kainzmaier aufgegeben wurde und nur Jungvieh im Stall stand, das noch nicht zum Hufschneiden gehen musste. Der Ochsenstand war nun völlig funktionslos. Ja, dann ereilte ihn das Schicksal vieler historischer Gerätschaften. Irgendwann im 21. Jahrhundert war er nicht mehr da. Doch das Foto von ihm existiert und somit wurde ihm ein kleines Andenken gesetzt.

An dieser Stelle ergeht der Aufruf an die Lenggrieser: Gibt es noch weitere Fotos von Ochsenständen im Gemeindegebiet? Dankbar für jeden Hinweis ist das Gemeindearchiv am Rathausplatz 2. Archivarin Manuela Strunz ist montags und dienstags zu erreichen unter Telefon 0 80 42/50 08-170.

AUS DEM BAUAMT DER GEMEINDE

Eine Veranda für den Alpenfestsaal

Die Verwaltung wurde in der Gemeinderatssitzung im April beauftragt, nach Erhalt des Bewilligungsbescheides durch die Regierung von Oberbayern die Sanierung und Ertüchtigung des Alpenfestsaales im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Lenggries schrittweise umzusetzen. Am 29. April ging bei der Gemeinde Lenggries der Bewilligungsbescheid ein. Im ersten Schritt sollen nun im Innenbereich die neue behindertengerechte Rampe, ein Treppentlift, neuen Fußböden im Gang, die Umgestaltung des Foyers sowie Maßnahmen zum baulichen Brandschutz wie Rauchschutztüren umgesetzt werden. Ebenfalls konnte auch schon die neue Freischankfläche auf der Westseite des Alpenfestsaales aufgebaut werden. Diese bietet jetzt nicht nur zusätzlichen Platz zum gemütlichen Verweilen sondern stellt auch den erforderlichen zweiten Fluchtweg vom Bistro Endstation ins Freie sicher. Eine Umsetzung der Maßnahmen würde einen weiteren wichtigen Schritt der Entwicklung und Sanierung von Lenggries



Anbau: Die neue Freischankfläche an der Westseite des Alpenfestsaales ist bereits fertig.

darstellen. Die Sanierung und Ertüchtigung des Alpenfestsaales im Ortsbereich hat zum Ziel, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern und wird damit auch in Hinblick auf den Gesamtort den Ortskern als lebendigen Mittelpunkt der Gemeinde weiter stärken.

Am Brauneck wird wieder gearbeitet

Wie bereits berichtet, werden seit Anfang Juni 2013 am Brauneck für eine geregelte Wasserver- und -entsorgung eine Trinkwasserleitung und ein Abwasserkanal verlegt.

Die geplante Bauzeit für das gesamte Projekt wurde wegen der kurzen saisonbedingten Bauzeiten auf drei Jahre angesetzt. Obwohl auch der Sommer letztes Jahr stark verregnet war und einige Zwangspausen bei den Arbeiten einzulegen waren, konnte von Anfang April bis Ende November der zweite große Bauabschnitt bewältigt werden. Die Leitungen sind bereits bis auf einige fehlende Zusammenschlüsse verlegt. Die 23 Hütten, die an die Leitungen anzuschließen sind, konnten bereits alle erreicht werden. Parallel dazu wurde die Horizontalspülbohrung vom Kot-

almkessel durch den Kothang zur Florihütte gemacht. Bei diesem Verfahren wurden zwei je 420 Meter lange Bohrungen durch den Berg getrieben und anschließend Schutzrohre für die Wasserleitung, Abwasserleitung sowie die Steuerleitungen eingezogen. Nachdem die Winterpause nun wieder vorbei ist, wird fleißig mit den Arbeiten weitergemacht. Die Tiefbaufirma und die Bohrfirma sind wieder am Brauneck. Momentan wird an der zweiten, zirka 80 Meter langen Horizontalspülbohrung raus aus dem Kotalmkessel zur Rohrleitungstrasse in der ehemaligen Milchhäuslifftrasse gearbeitet. Sofern alles nach Plan läuft und das Wetter mitspielt, ist die Inbetriebnahme der Leitungen für Ende 2015 geplant. Am Ende der Arbeiten werden dann an die 6,5 Kilometer lange Trinkwasserleitung 22 Hütten und an die zirka 7,2 Kilometer lange Abwasserleitung 23 Anwesen angeschlossen sein. Bei den geschätzten Gesamtkosten von 3 Millionen Euro wird ein staatlicher Zuschuss in Höhe von 1,7 Millionen Euro erwartet. Die Deckungslücke muss von den Hüttenbesitzern getragen werden.



Bauarbeiten am Leiterberg: Hier wird ein neuer Forstweg angelegt, der 45 Hektar erschließt.

Neuer Weg am Leiterberg

LN. Die Gemeinde Lenggries wurde gebeten, die Bauträgerchaft für den Bau eines Forstwirtschaftswegs Leiterberg-Ostweg zu übernehmen. Daraufhin erfolgte bereits Anfang 2012 der erforderliche Gemeinderatsbeschluss unter Voraussetzung, dass die staatlichen Zuschüsse gesichert sind und das Forstamt – wie bei vergangenen Wegebauprojekten auch – den Verwaltungsaufwand übernimmt.

Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass nicht gezahlte Beteiligtenleistungen einzelner Waldbesitzer durch die Gemeinschaft der Beteiligten übernommen werden.

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Lkw-befahrenen Forstweg mit einer Länge von zirka 1,1 Kilometer, bei dem eine Waldfläche von rund 45 Hektar neu erschlossen wird.

Nachdem das Forstamt mit

den Anliegern den genauen Trassenverlauf abgestimmt hatte, konnte im Februar 2015 die Maßnahme ausgeschrieben werden. Im März erfolgte im Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 83 000 Euro. Vorgangene Woche wurde mit den Bauarbeiten für den neuen Forstweg am Leiterberg unter der Bauleitung des Forstamtes begonnen.

Lager für den Jachensteg

Brückenbauwerk zur Reparatur hydraulisch angehoben

LN. Bei der letzten Hauptprüfung für Brückenbauwerke ergab sich für den Jachensteg in Langeneck die Zustandsnote 2,3. Hier wurde unter anderem festgestellt, dass sich der Mittelpfeiler aufgrund von Auskolkungen leicht gesetzt hat. Dieser Mangel hat jedoch keinen Einfluss auf die Standsicherheit des Bauwerks. Bei einer gemeinsamen Besichtigung im Herbst 2014 mit einem Ingenieurbüro wurden die Auswirkungen auf das Bauwerk aufgezeigt. Aufgrund von Bewegungen im Mittelpfeiler sitzt der Überbau des Steges nicht mehr in der richtigen Lage. Dies wirkt sich schädlich auf den Überbau aus. Um hier langfristig Schäden an den Fertigbetonbauteilen abzuwehren wurde vorgeschlagen, den Überbau mittels Hydraulikpressen, die auf den Widerlagern beziehungsweise dem Mittelpfeiler befestigten Stahlkonsolen aufliegen, aus



Arbeiten am Mittelpfeiler am eigens errichteten Gerüst am Jachensteg.

den Lagern zu heben und in die Ursprungslage zurück zu versetzen. Gemeinsam mit einer Spezialfirma für Ver- und Hebeteknik wurde bei einem Vororttermin die Sachlage begutachtet. Im Februar 2015 hat die

Gemeinde Lenggries Arbeiten vergeben sowie auch die statische und vermessungstechnische Kontrolle der Maßnahme. Der Bauhof hat ein Gerüst für die erforderlichen Arbeiten am Pfeiler aufgebaut. Die beiden Fertigteile wurden

am Mittelpfeiler um 16 Zentimeter hydraulisch angehoben und dann wieder neu aufgelagert. In einem gewissen Zeitabstand beziehungsweise nach Hochwasserereignissen kann dann der Steg zur Kontrolle eingemessen werden.

... vom Berg ins Wohlfühlbad ...

Erlebrissbad
Isarwelle
 Lenggries
 An der Hauptschule / Goethestraße 22a // 83661 Lenggries // Tel. 0 80 42 / 50 95 96

Mo. geschlossen • Di. 11.30 – 21 Uhr • Mi. 6.30 – 8 und 11.30 – 21 Uhr
 Do. und Fr. 11.30 – 21 Uhr • Sa. und So. 10 – 19 Uhr